

Zeitreise in den Alltag der Legionäre

Stadtmuseum bietet Familienführung an

Oberaden. Das Leben der Römer vor über 2000 Jahren steht bei der nächsten Familienführung im Bergkamener Stadtmuseum am kommenden Sonntag, 9. Oktober, im Mittelpunkt. Das Stadtmuseum will solche Führungen in der kalten Jahreszeit – von Oktober bis April – an jedem zweiten Sonntag im Monat in der Römerabteilung anbieten.

Junge und erwachsene Besucher können am Sonntag ab 14 Uhr in die antike Welt eintauchen und sich darüber informieren, wie die Bewohner des Oberadener Römerlagers wenige Jahre vor Christi Geburt lebten. Dabei bekommen sie vor allem interessante Einblicke in den Alltag und die Pflichten der römischen Legionäre, die im Lager lebten, in jener Zeit.

Die Besucher bekommen unter anderem Informationen, wie ein Legionär ausgestattet war und wie schwer seine Ausrüstung war, die er im Einsatz bei oft sehr langen Märschen schleppen musste. So viel sei verraten: Es war schwer. Die Besucher erfahren außerdem, was die Römer damals gegessen haben. Außerdem geht es darum, wann die römischen Soldaten Freizeit hatten und was sie dann mit ihrer freien Zeit eigentlich taten.



Bei der Familienführung im Stadtmuseum können Besucher das Alltagsleben der Legionäre kennen lernen. Foto: Archiv

In der Ausstellung gibt es eine ganze Reihe von Mitmachstationen, an denen die Besucher die eine oder andere Frage zum Alltag der Römer durch ausprobieren selber klären können. Sie können zum Beispiel ein römisches Kettenhemd anziehen und schon allein dadurch einen Eindruck gewinnen, wie schwer es die Legionäre damals hatten.

Für die Familienführung ist keine Anmeldung erforderlich. Die ist kostenlos. Besucher müssen lediglich den Eintritt zum Museum bezahlen. Erwachsene zahlen zwei Euro. Für Kinder bis 14 Jahren ist der Besuch im Museum kostenlos.